



## Informationen aus dem Bereich Verkehr

Ausgabe 132

30. Dezember 2020

### 1. Radwege an Bundesstraßen

Im Bundesgebiet gibt es an 36.183 Kilometern Bundesstraße insgesamt 14.619 Kilometer Radwege. Die höchsten Radweganteile an Bundesstraßen können neben Berlin mit Radwegen an allen dortigen Bundesstraßen noch Schleswig-Holstein (77,7 % - Anteil) und Niedersachsen (63,9 % - Anteil) vorweisen.

Quelle: Drucksache des Deutschen Bundestags, Nr. 19/23200 v. 08.10.2020

K. L.

### 2. Fahrtenbuch trotz Ausfüllen eines Zeugenfragebogens

Es reicht nicht aus, wenn ein Fahrzeughalter nach Zusendung eines Zeugenfragebogens, lediglich in einer Kartei nachschaut, wer das Fahrzeug geführt haben könnte. Im vorliegenden Fall war das Fahrzeug bei einer Geschwindigkeitsmessung festgestellt worden. Ein erkennbares Foto des Fahrers lag vor. Der Fahrzeughalter schaute allerdings nur in einer Kartei nach, wer danach das Fahrzeug geführt haben könnte. Diese Angabe deckte sich aber nicht mit dem Foto. Dem Halter konnte somit berechtigt ein Fahrtenbuch auferlegt werden.

Quelle: VG Saarland, Beschl. v. 11.11.20; Az. 5K715/20; Juris v. 02.12.2020

K. L.

### 3. Verletzungen bei Unfällen mit E-Scootern

Die meisten Verletzungen bei E-Scooter-Unfällen geschehen auf Seitenwegen, Bürgersteigen, Radwegen. Dieses wurde im Rahmen einer amerikanischen Studie festgestellt. Danach verletzten sich 58 Prozent der Personen bei Unfällen abseits der Straßen. 23% verletzten sich auf Straßen mit Kraftfahrzeugverkehr.

Quelle: IIHS / USA; Jessica Cicchino, Vice president; Streets USA v. 15.10.2020

K. L.

|  |   |       |
|--|---|-------|
| <p><b>4. Verkehrsunfall zwischen Überholendem und Wendenden</b></p> <p>Ein Fahrzeugführer, der mit seinem Fahrzeug wenden möchte, hat eine erhöhte Sorgfaltspflicht zu beachten. Im vorliegenden Sachverhalt war dieser Fahrzeugführer gemeinsam mit einem nachfolgenden Fahrzeug nach links zunächst abgebogen. Im weiteren Verlauf wollte das erste Fahrzeug nach links über eine schraffierte Fläche wenden, fuhr aber weiterhin rechtsseitig. Der nachfolgende Fahrer beabsichtige genau in diesem Moment zu überholen, als der Wendende stark bremste und nach links zog. Die Hauptverursachung läge bei dem Wendenden.</p> |   |       |
| Quelle:  | OLG Koblenz, Urt. v. 08.06.2020; Az. 12 U 18/20; Juris v. 28.12.2020                    | K. L. |
| <p><b>5. Corona-bedingte Einrichtung von Fahrradwegen in Belgien umstritten</b></p> <p>In der belgischen Hauptstadt wurden im Rahmen der ersten Corona-Beschränkungen zusätzliche Radwege eingerichtet. Dagegen richten sich nun Klagen von verschiedenen Verbänden. Einerseits sei nunmehr kein ausreichender Seitenabstand zwischen Radfahrern und Lastwagen gewährleistet und zum anderen seien andere Betroffene nicht befragt worden.</p>   |   |       |
| Quelle:  | Verkehrsrundschau v. 26.10.2020   | K. L. |
| <p><b>6. Fahrtenbuchauflage</b></p> <p>Eine Fahrtenbuchauflage darf auch dann erteilt werden, wenn der betroffene Fahrzeughalter ankündigt, zukünftig intensiver auf ein „rechtstreu“ Verhalten zu achten.</p>   |   |       |
| Quelle:  | OVG NRW, Urt. v. 14.10.2020; Az. 9A2969/19; Juris v. 26.10.2020                         | K. L. |
| <p><b>7. Sonntagsfahrverbot und Halterverantwortlichkeit</b></p> <p>Ein Halter kann nach der jetzigen Formulierung des § 30 StVO keinen eigenständigen Verstoß nach dieser Vorschrift begehen. Da die dort genutzte Formulierung „das Führen“ benennt, sei der Disponent oder Halter nicht damit gemeint. Der Halter oder Disponent könnte aber sehr wohl über eine Beteiligung an der Ordnungswidrigkeit gem. § 14 OWiG ordnungswidrig handeln.</p>   |   |       |
| Quelle:  | OLG Bremen; Urt. v. 01.10.2020; Az. 1 SsRs 54/20; Juris v. 26.10.2020                   | K. L. |
| <p><b>8. Der dünnste Fahrradhelm der Welt</b></p> <p>Mit dieser Werbebotschaft geht ein junges Start-up Team von jungen Ingenieuren auf den internationalen Markt. Der etwa 16 mm dünne Helm kann zusammengefaltet werden, schmiegt sich der Kopfform an und kann nach einem Unfall weiterverwendet werden. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Helmen, die mit 30-35 mm Polystyrol ausgestattet sind, ist dieser neue Helm aus viskoelastischen Gedächtnisschaum (memory foam). Der Helm soll dem deutschen Sicherheitsstandard DIN EN 1078 und der amerikanischen Produktsicherheit CPSC entsprechen.</p>                        |   |       |
| Quelle:  | E-Bike News v. 20.10.2020; Autor Markus Müller  | K. L. |
| <p><b>9. Keine Herausgabe von Daten von Polizeibeamten</b></p> <p>Ein Bürger machte geltend, dass er von einem zivilen Polizeifahrzeug fast überfahren worden wäre. Die betroffene Polizeidienststelle teilte mit, dass das Fahrzeug zum besagten Zeitpunkt nicht unterwegs gewesen sei, lediglich davor und danach seien zwei Polizeibeamte damit unterwegs gewesen. Der Bürger beantragte dann die Herausgabe der Namen und der Privatanschriften der beiden Beamten. Dafür bestände nach Angaben des feststellenden Gerichts keine ausreichende Grundlage.</p>  |   |       |
| Quelle:  | Bayerischer Verwaltungsgerichtshof, Beschl. v. 29.09.2020; Az. 5ZB19.1187; Juris 26.10. | K. L. |

|  |       |
|--|-------|
| <p><b>10. E-Bike zum Aufpusten / Herzschlagabhängiger Antrieb</b></p> <p>Die Uni Tokio präsentiert ein E-Bike zum Aufpusten. Die ersten Prototypen dieses aufblasbaren E-Bikes (Name: POIMO) wurden nun neben aufblasbaren E-Bikes und aufblasbaren E-Rollstühlen möglichen potentiellen Investoren präsentiert.</p> <p>Ein italienischer Fahrradhersteller hat nun ein Rennrad mit elektrischen Antrieb entwickelt, dass mittels einer App und einem leistungsstarken Nabenantrieb Herzschlag-abhängig die Tretunterstützung regelt. Das ARTIC-09 hat einen Carbon-Rahmen und der Energiespeicher ist im Unterrohr integriert. Der Herzfrequenz-abhängige Antrieb kann über eine mitgelieferte Smartwatch gesteuert werden.</p>   |       |
| Quelle: E-Bike-News v. 15.10.2020 und 19.10.2020   | K. L. |
| <p><b>11. Unfallfolgen mit normalen Fahrrad und Pedelec</b></p> <p>Eine niederländische Untersuchung hat ergeben, dass Fahren mit einem Pedelec nicht gefährlicher ist als das Fahren mit einem normalen Fahrrad. Für diese Untersuchung wurden 169 Unfälle analysiert.</p>  |       |
| Quelle: Verkeerskunde v. 22.10.2020  | K. L. |
| <p><b>12. Noch keine Einigung für Bußgeldkatalog erkennbar</b></p> <p>Der Bundesrat-Verkehrsausschuss hat der Verkehrsministerkonferenz mehrere Vorschläge hinsichtlich des noch nicht in Kraft getretenen neuen Bußgeldkataloges vorgelegt. Eine Einigung darüber ist derzeit noch nicht abschließend erkennbar.</p>  |       |
| Quelle: Fahrschule online v. 23.10.2020; Springer Fachmedien v. 21.12.2020   | K. L. |
| <p><b>13. E-Scooter Fahrer und Fahrerinnen kennen die Verkehrsregeln nicht</b></p> <p>Eine repräsentative Umfrage hat ergeben, dass eine Vielzahl von E-Scooter-Nutzern die geltenden Verkehrsregeln nicht kennen. So konnten lediglich 23 Prozent der Befragten benennen, welches Mindestalter für die Nutzung gilt. Dagegen gaben 57 Prozent an, dass sie wissentlich oder unwissentlich unzulässiger Weise Gehwege oder Fußgängerzonen genutzt hätten. 51 Prozent kannten die geltenden Promillegrenzen nicht.</p>  |       |
| Quelle: Fahrschule online v. 23.10.2020  | K. L. |
| <p><b>14. Neuerungen im Jahr 2021</b></p> <p>Im Jahr 2021 treten mehrere Neuerungen in Kraft, nachfolgend eine kleine Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neu zugelassene Motorräder sollen die EURO 5-Norm ab Januar erfüllen. Ein Abverkauf von EURO-4 Lagerfahrzeugen soll noch möglich sein.</li> <li>- Das Digitalradio wird zur Pflichtausstattung bei Neuwagen. Weiterhin soll es aber auch noch Autos ohne Radio geben.</li> <li>- Die Prüfungsfahrt für Führerscheinbewerber wird 10 Minuten länger dauern. Der Prüfer muss dies elektronisch protokollieren. Acht Fahraufgaben und fünf Kompetenzbereiche werden überprüft.</li> <li>- Die Fahrprüfung für die Fahrerlaubnisklasse B kann auf einem Automatikfahrzeug absolviert werden, wenn zuvor 10 Fahrstunden auf einem Schaltwagen durchgeführt wurden.</li> </ul> |       |
| Quelle: ASP Info v. 21.12.2020   | K. L. |

|   |       |
|---|-------|
| <b>15. Ausparken aus Parklücke</b>  |       |
| Wer rückwärts aus einer Parklücke heraussetzt, hat dabei auf den fließenden Verkehr zu achten. Sollte ein Ausparkender angeben, er habe schon länger quer auf der Fahrbahn gestanden, bevor es zu einem Unfall mit einem dort fahrenden Fahrzeug gekommen sei, müsse er dieses nach- bzw. beweisen. Ansonsten läge die Hauptverantwortung beim Ausparkenden.  |       |
| Quelle: OLG Saarbrücken, Beschl. v. 13.08.2020; Az. 4U6/20; Juris v. 29.12.2020   | K. L. |
| <b>16. Verkehrsuntaugliche Fahrzeuge werden in arme Länder exportiert</b>   |       |
| Das UN-Umweltprogramm Unep gibt an, dass Millionen gebrauchter Pkw, Vans und Minibusse von Europa, Japan und den USA in Entwicklungsländer exportiert werden. Zwischen 2015 und 2018 wurden etwa 14 Millionen, meist verkehrsuntaugliche Fahrzeuge vornehmlich nach Afrika exportiert. Dieses führt zu einem starken Anstieg von tödlichen Verkehrsunfällen, so z.B. in Malawi, Nigeria, Simbabwe oder Burundi. Von Wilhelmshaven sollen etwa 60.000 Altfahrzeuge jährlich nach Nordafrika verschifft werden. „Unverkäufliche und ausgemusterte Rostlauben“, die nicht mehr für den Straßenverkehr zugelassen sind, ein Alter zwischen 16 und 20 Jahren haben, gehen vornehmlich von niederländischen Häfen in Richtung Westafrika und Nigeria. |       |
| Quelle: GW-Trends, Bericht v. 28.10.2020;   | K. L. |
| <b>17. Verkehrsunfälle durch Ablenkung in den USA</b>   |       |
| Jeden Tag sterben in den USA acht Menschen durch abgelenkte Fahrer, über 1000 Personen werden verletzt. Im Jahr 2018 starben bei ablenkungsbedingten Verkehrsunfällen insgesamt 2841 Personen. Das sind etwa 8% der Verkehrsunfalltoten jedes Jahr. Im Jahr 2018 beliefen sich die unfallbedingten Kosten auf etwa 88 Milliarden Dollar.  |       |
| Quelle: CDC - US v. 27.10.2020  | K. L. |
| <b>18. Spanien will Alkoholgrenze senken</b>  |       |
| Die spanische Regierung will die Alkoholgrenze von derzeit 0,3 g/l auf 0,2 g/l senken.  |       |
| Quelle: ETSC v. 06.10.2020  | K. L. |
| <b>19. Österreich plant Erhöhung von Bußgeldern für zu schnelles Fahren</b>   |       |
| Die österreichische Regierung denkt über eine Verdoppelung der Bußgelder für zu schnelles Fahren nach. Ebenso soll es Möglichkeiten geben, in Extremfällen das Fahrzeug zu konfiszieren.  |       |
| Quelle: ETSC v. 02.10.2020  | K. L. |

#### Haftungsausschluss

Die Herausgeber der Infoschrift „Informativ“ haben den Newsletter mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Die Verkehrswacht Münster und damit auch der Herausgeber von „Informativ“ übernehmen keine Gewähr und haften auch nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Informationen verursacht werden. Für die Inhalte von verlinkten Internetseiten sind die Herausgeber nicht verantwortlich. Für die Angebote Dritter wird keine Haftung übernommen. Etwaige Abmeldungen vom Newsletter, Rückfragen, Anregungen oder auch Anmeldungen für den Bezug sind an die unten angegebene E-Mail-Adresse zu senden. Dieser Newsletter ist im Internet unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.verkehrswacht-muenster.de/index.php?id=2663>